

Vitasprint B12 Kapseln

30 mg, 30 mg, 200 µg

Hartkapsel

Für Erwachsene, Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Wirkstoffe: DL-Phosphoserin, Glutamin, Cyanocobalamin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Vitasprint B12 Kapseln und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Vitasprint B12 Kapseln beachten?
3. Wie sind Vitasprint B12 Kapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Vitasprint B12 Kapseln aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Vitasprint B12 Kapseln und wofür werden sie angewendet?

Vitasprint B12 Kapseln ist ein traditionelles Arzneimittel. Vitasprint B12 Kapseln werden traditionell angewendet zur Besserung des Allgemeinbefindens.

Beim Auftreten von Krankheitszeichen, wie z. B. Blässe der Haut und der Schleimhäute, Müdigkeit, Schwindel, sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

Kinder

Kinder unter 12 Jahren sind von der Selbstmedikation auszuschließen, da Vitaminmangelerscheinungen, die ernährungsgemäß nicht behoben werden können, einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Vitasprint B12 Kapseln beachten?

Vitasprint B12 Kapseln dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen DL-Phosphoserin, Glutamin, Cyanocobalamin (Vitamin B12) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Einnahme von Vitasprint B12 Kapseln zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen sind im angegebenen Dosisbereich nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit liegen für den empfohlenen Dosisbereich keine Untersuchungen vor. Dieses Arzneimittel sollte deshalb während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Vitasprint B12 Kapseln einnehmen.

Bei Einhaltung der Dosierungsanleitung müssen keine Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Pharmazeutischer Unternehmer

Haleon Germany GmbH
80258 München
Tel.: 0800 664 5626
E-Mail: mystory.de@haleon.com

Hersteller

Doppel Farmaceutici S.r.l.
Via Volturmo, Quinto de' Stampi
20089 Rozzano, Mailand
Italien

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2025.

Vitasprint B12 Kapseln enthalten drei aufeinander abgestimmte arzneilich wirksame Bestandteile: Vitamin B12 (200 µg) und die beiden Aminosäuren Phosphoserin (30 mg) und Glutamin (30 mg).

Phosphoserin ist ein wichtiger Baustein für die Eiweißbildung. Es wirkt mit bei Aufbau und Funktionserhaltung von Nerven- und Muskelzellen.

Glutamin ist eine Vorstufe von bedeutenden Überträgerstoffen des zentralen Nervensystems.

Vitamin B12 erfüllt sehr wichtige Funktionen im menschlichen Körper. Es ist unentbehrlich für die Blutbildung, den Eiweißstoffwechsel sowie für Zellwachstum, Zellreifung und Zellteilung. Darüber hinaus ist Vitamin B12 wesentlich an der Umwandlung von Homocystein in Methionin im Organismus beteiligt.

Außerdem wird es im Körper zum Aufbau von Nervenzellen benötigt und ist dadurch für die Gedächtnisleistung von Bedeutung.

Die Aufnahme von Vitamin B12 in den Körper geschieht auf zwei unterschiedlichen Wegen.

Aktive Aufnahme:

In der Nahrung enthaltenes Vitamin B12 ist überwiegend an Eiweiße gebunden. Es muss vor der Aufnahme in den Organismus im Magen mithilfe von Magensäure und Pepsin von diesen Eiweißen abgespalten werden. Das freie Vitamin B12 verbindet sich mit dem Intrinsic factor, einem von der Magenschleimhaut gebildeten Transporteiweiß. Dieser Komplex wird dann im Endabschnitt des Dünndarms über spezielle Rezeptoren aktiv in den Körper aufgenommen.

Auf diesem Weg werden etwa 1,5 bis 2 µg Vitamin B12 aufgenommen.

Passive Aufnahme:

Bei Einnahme von höheren Dosen Vitamin B12 kann es auch passiv im gesamten Dünndarbereich aufgenommen werden. Die passive Aufnahme benötigt somit keinen Intrinsic factor. So können auch Personen, die aufgrund einer Erkrankung keinen Intrinsic factor bilden können, oral mit Vitamin B12 versorgt werden.

Da über die passive Resorption jedoch nur ca. 1 % der angebotenen Vitamin-B12-Menge in den Körper gelangt, sind hier hohe Dosen an Vitamin B12 erforderlich. Überschüssiges Vitamin B12 wird, da es wasserlöslich ist, über die Nieren wieder ausgeschieden.

A81-0